

DIE GEMEINDE IN ANTIOCHIA

In Apostelgeschichte 11,19-30 wird uns berichtet, wie in Antiochia am Orontes eine Gemeinde entstehen durfte. Lies den Text durch, beantworte die Fragen und überlege, was wir daraus lernen!

1. Die Gründung der Gemeinde

Welches Ereignis hat die Christenverfolgung in Jerusalem ausgelöst (V. 19)?

die Steinigung von Stephanus _____

Wohin ziehen die Verfolgten (V. 19)? Beschrifte die nebenstehende Karte!

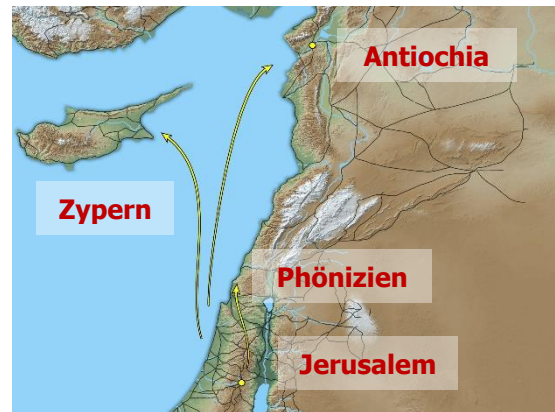
Wem wird dabei das Wort verkündigt (V. 19-20)?

Zuerst: **nur den Juden** _____

Später: **auch den griechischsprachigen Nichtjuden** _____

Wer hat die griechisch sprechenden Heiden zuerst angesprochen (V. 20)?

Männer aus Zypern und Kyrene _____



Bilder: Photo Companion to the Bible (Acts)

Die Stadt Antiochia wurde um 300 v. Chr. gegründet und in griechischer / römischer Zeit stark ausgebaut. Mit rund 500'000 Einwohnern zählte sie in der Kaiserzeit neben Rom, Alexandria und Karthago zu den grössten Städten im Römischen Reich. Sie liegt am Orontes, in der Ebene zwischen Taurus- und Libanongebirge, und war damals die Hauptstadt der Provinz «Syria». Heute heisst sie «Antakya» und gehört zur Türkei. Rund 30 Kilometer westlich mündet der Orontes ins Mittelmeer. Dort lag der Hafen der Stadt: Seleucia Pieria.

Wo lag die Stadt Kyrene?

In Nordafrika (im heutigen Libyen), Hauptstadt der Provinz «Kyrenaika» _____

Welche namentlich bekannten biblischen Personen stammten auch aus ... ?

Zypern: **Barnabas** _____ (Apg 4,36)

Kyrene: **Simon** _____ (Mt 27,32)



Die heutige Stadt Antakya

Was wird den Griechen verkündigt (V. 20b)?

das Evangelium von dem Herrn Jesus _____

Wozu führt die frohe Botschaft (V. 21)?

Eine grosse Zahl wird gläubig und bekehrt sich zum Herrn. _____

Wer bewirkt die Umkehr (V. 21a)?

Die Hand des Herrn war mit ihnen. _____

2. Der Besuch von Barnabas

Woher reist Barnabas an (V. 22)?

aus Jerusalem

Was sieht er in Antiochia (V. 23)?

die Gnade Gottes

Wie reagiert Barnabas (V. 23)?

1. **Er freut sich.**

2. **Er ermahnt, mit festem Herzen bei dem Herrn zu bleiben.**

Das Resultat (V. 24): **Dem Herrn wird eine beträchtliche Menge hinzugetan.**

Wie unterstützt Barnabas die neue Gemeinde (V. 25-26)?

Er holt Saulus/Paulus aus Tarsus. Sie lehren die Gemeinde ein Jahr lang.

Weshalb ist die Gemeinde Antiochia in die Geschichte eingegangen (V. 26)?

Erstmals werden Nachfolger Jesu als «Christen» («christianoï») bezeichnet.



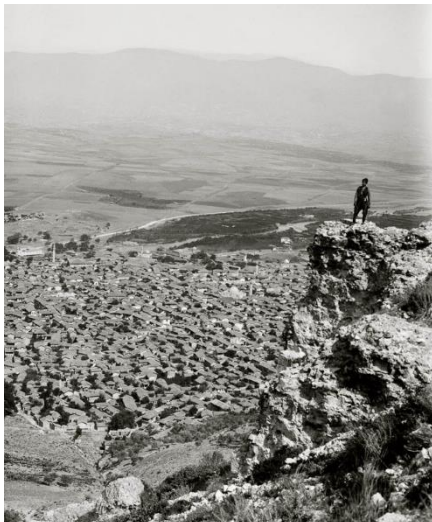
Überreste des Hafens Seleucia



Das griechische Wort für „Christen“ lautet „christianoï“. Es sind diejenigen, die Jesus Christus angehören (griech. „christos“ = der Gesalbte = hebr. „maschiach“ = gräzisiert: „Messias“). Neben dem Kreuz und dem Fisch ist das Christusmonogramm eines der häufigsten Symbole für Jesus Christus. Es besteht aus den ersten beiden Buchstaben von „Christus“: Chi (X) und Rho (P), die übereinander liegend gezeichnet werden. Nebenstehend sind sie mit Alpha und Omega kombiniert (vgl. Offb 1,8).

3. Hungersnot und Hilfeleistung

Wer kündigt in Antiochia eine Hungersnot an (V. 27-28)?



Antiochia vom Berg Silpius aus gesehen (zw. 1900 und 1920)

der Prophet Agabus

Diese Hungersnot unter Kaiser Claudius (41-54 n. Chr.) wird auch von Sueton, Tacitus und Eusebius erwähnt. Josephus berichtet, dass in Jerusalem viele Menschen verhungerten.

Wer gibt? **jeder von ihnen**

Wieviel? **gemäss seinem Vermögen**

Für wen? **Brüder in Judäa**

Transport **Barnabas / Saulus**

Die Gemeinde in Antiochia blieb von Bedeutung:

- Ausgangsort der Missionsreisen von Paulus (Apg 13,1; 15,35)
- Konfrontation zwischen Petrus und Paulus (Gal 2,11-14)
- Auslöser für das Apostelkonzil: Beschneidung ja/nein (Apg 15)